

GEFÖRDERTE ELTERN BILDUNG



©Evgeny Atamanenko/shutterstock.com

Themenliste | Schule, Lernen, Elementare Bildung

Elternbildung – der Familie zuliebe

Die Erziehung von Kindern ist eine wunderbare, aber auch eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe. Angesichts der sich verändernden Zeiten und der zunehmenden Belastungen, insbesondere für Eltern, die Arbeit und Erziehung gleichzeitig bewältigen müssen, wird es immer herausfordernder, den Kindern die notwendige Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken, Erziehungsimpulse zu setzen und ihnen Werte für ihren Lebensweg mitzugeben. Eltern streben danach, ihre Kinder bestmöglich auf das Leben vorzubereiten und sie verständnisvoll und unterstützend auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben zu begleiten.

In Vorträgen, Kursen, Workshops und Seminaren erhalten Erziehungsverantwortliche wertvolle Anregungen für den Familien- und Erziehungsalltag. Hier lernen Eltern unter anderem, wie sie optimal auf die Bedürfnisse ihrer Kinder eingehen, eine positive Beziehung zu ihnen aufbauen und sie altersgerecht sowie entwicklungsfördernd begleiten können, ohne dabei selbst zu kurz zu kommen.

Elternbildungsveranstaltungen können als Vortrag (1,5h), Workshop (3h) oder mehrteilige Workshop-/Vortragsreihe gebucht werden.

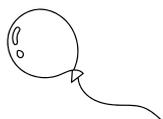


Zielgruppe

Eltern und Erziehungsberechtigte mit Kindern im Altern von



0-3 Jahre



3-6 Jahre



6-10 Jahre



ab 10 Jahren

Schule / Lernen

Elementare Bildung

Lernthemen, Lernmotivation, Lernblockaden

Schulthemen, Schuleintritt, Schulangst

Eintritt und Eingewöhnung in Bildungsinstitutionen (Krabbelstube, Kindergarten, Schule)

Übergänge zwischen Bildungsinstitutionen

Das Spiel - Elementare Lernform

Montessori Pädagogik



Lese- und Rechtschreibschwäche Wie kann ich mein Kind unterstützen?

Der Bereich der Sinneswahrnehmung spielt eine äußerst wichtige und nicht zu unterschätzende Rolle bei der Förderung von Kindern mit Lese- und Rechtschreibschwäche. Um sich ausdauernd und genau mit der Tätigkeit des Schreibens, Lesens und Rechnens auseinandersetzen zu können, braucht es das Vermögen des exakten Sehens, Hörens und der Raumwahrnehmung. Nur wenn alle diese Bereiche gut funktionieren, steht dem Schulerfolg nichts im Wege.

An diesem Abend erfahren sie etwas über die AFS-Methode und wie sie diese Sinneswahrnehmungen bei ihrem Kind trainieren können.



Referentin: Mag. Barbara Fetz
Psychosoziale Beraterin, Lerncoach, Dipl. Legasthietrainerin,
Elternbildnerin, dreifache Mutter



Workshop



Easy Learning I: Unser Gehirn und die Lust am Lernen

Im ersten Lebensjahr muss kein Kind motiviert werden sich Neues anzueignen. Sie folgen ihren Impulsen: strampeln, robben, krabbeln, sich hochziehen, usw.

Bereits in dieser Zeit wird der Grundstein für das erfolgreiche lebenslange Lernen gelegt. Lernen ist also das natürliche Bedürfnis des Menschen voranzukommen und sich weiterzuentwickeln. Dennoch passiert es, dass die Verbindung zu den Impulsen im Laufe des Wachsens bzw. Erwachsenwerdens verloren geht. Wie kann das verhindert werden? Wie können wir unsere Kinder dabei unterstützen, dass Lernen immer etwas Anregendes und Positives bleibt?

Ausgehend von den ersten Lebensmonaten gibt der Vortrag auch einen interessanten Einblick über die Entwicklung unseres Gehirns bis ins Erwachsenenalter. Tipps und Tricks für das Lernen inklusive!



Referentin: Mag. Michaela Öhlinger
Lernberaterin, Latein- & Mathematiklehrerin



Vortrag



Easy Learning II: Unser Gehirn und die Lust am Lernen (für die Schule)

Unser Gehirn ist ein faszinierendes Wunderwerk! Wer weiß, was beim Lernen im Gehirn passiert, kennt schon viele Tipps, um mit Freude und erfolgreich zu lernen bzw. seine Kinder optimal beim Lernprozess zu begleiten: Was passiert in unserem Gehirn beim Lernen? Wie gelingt erfolgreiches Lernen? Wie kann man Stressfaktoren beim Lernen vermeiden? Welche Rahmenbedingungen unterstützen das Lernen zu Hause bzw. in der Schule? Wie kann man die Motivation der Kinder fördern? Tipps und Tricks für den Schulalltag sind bei diesem Vortrag natürlich inklusive!



Referentin: Mag. Michaela Öhlinger
Lernberaterin, Latein- & Mathematiklehrerin



Vortrag/Workshop



Potentiale leben: Ich bin ich

In der heutigen Zeit liegt der Fokus oft darauf, was das Kind in der Schule nicht kann. Doch genau das Gegenteil führt zum Erfolg! Kinder haben bereits alles in sich, was sie brauchen, um erfolgreich zu sein - manchmal ist es allerdings gut versteckt. Daher stellt sich die Frage, wie man Potentiale „entdecken“ kann. Wo liegen die Stärken Ihres Kindes und wie kann es diese optimal einsetzen? „Fehler“ zu machen ist ganz natürlich - die Frage ist nur, wie man damit umgeht! Tipps und Tricks aus und für den Schulalltag sind inklusive!



Referentin: Mag. Michaela Öhlinger
Lernberaterin, Latein- & Mathematiklehrerin



Vortrag



Unser Gehirn und die Welt der Sinne

Mit allen Sinnen zu lernen, macht nicht nur das Leben bunter und lebendiger, sondern bringt auch Leichtigkeit, Gelassenheit und Erfolg. In diesem Vortrag erfahren Sie interessante Details über unsere Sinne (z.B. Riechen, Schmecken) und wie wir diese nützen können, um unser Gehirn „anzukurbeln“ - vor allem um sich zu konzentrieren und zu entspannen. Der Vortrag gibt auch einen interessanten Einblick, welche Abläufe unsere Sinneswahrnehmungen bzw. Motorik in unserem Gehirn auslösen!



Referentin: Mag. Michaela Öhlinger
Lernberaterin, Latein- & Mathematiklehrerin



Vortrag/Workshop



Unser Gehirn und die Lust am Lernen

An vier Abenden widmen wir uns dem Themen Gehirn und die Lust am Lernen:

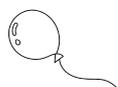
- 1.Aband: Bereits als Säugling legen wir den Grundstein für erfolgreiches Lernen - Erfahren Sie an diesem Abend alles über die Entwicklung unsere Gehirns im Alter von 0-3 Jahren. (Easy Learning I)
- 2.Aband: An diesem Abend erfahren Sie interessante Details über das Lernen und über die Entwicklung unseres Gehirns in der Schulzeit und vor allem, was man als Eltern tatsächlich machen kann. (Easy Learning II)
3. Abend: Potenziale leben - Ich bin ich.
4. Abend: Unser Gehirn und die Welt der Sinne



Referentin: Mag. Michaela Öhlinger
Lernberaterin, Latein- & Mathematiklehrerin



Vortragsreihe



Wie Hausübung gelingen kann

„Hausübung“ – in vielen Familien ist dies ein ewiges Diskussionsthema und Auslöser vermeidbarer Konflikte. Ein Ausstieg aus der Spirale von elterlichem Druck, kindlicher Unwilligkeit und beidseitiger Unzufriedenheit ist möglich.

- Wie können Eltern ihr Kind unterstützen, die Aufgaben konzentriert, selbständig und mit Freude zu erledigen?
- Welche Rahmenbedingungen müssen dem Kind zur Verfügung gestellt werden?

An diesem Abend werden einfache Tipps für effektives Arbeiten und bessere Konzentration gesammelt. Mithilfe dieser Tipps werden die Kinder unterstützt, rasch, eigenverantwortlich und mit Freude ihre Aufgaben erledigen zu können.



Referentin: Sabine Reichsthaler

Expertin für Lebensfreude, Humor und Glück, Dipl. Mentaltrainerin



Vortrag



Der tägliche Kampf mit der Hausübung

Was ist Aufgabe der Eltern, was ist Aufgabe der Kinder? Was braucht es, damit das Thema Schule und Lernen nicht zum problematischen Hauptthema innerhalb der Familie wird?

Es geht an diesem Abend darum, dass durch konstruktive Regeln, einer verständnisvollen Unterstützung und der Übertragung von Verantwortung wieder ein harmonisches Miteinander funktionieren kann, trotz Schulstress.



Referentin: Mag. Barbara Fetz

Psychosoziale Beraterin, Lerncoach, Dipl. Legasthietrainerin, Elternbildnerin, dreifache Mutter



Workshop



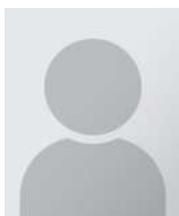
Schule, Lernen, Elementare Bildung

“Hilfe, mein Kind kommt in die Schule!”

Der Schuleintritt stellt Familien vor große Herausforderungen. Viele Eltern fragen sich schon vorher: „Wird mein Kind das schaffen?“

Aufmerksam zuhören, konzentriert arbeiten, Arbeitsaufträge erfassen und umsetzen, still sitzen, Konflikte austragen und lösen, mit Kritik und Misserfolgen umgehen, sich selbst organisieren, einen Stift richtig halten,... sind nur eine Auswahl von Fähigkeiten, die ein Schulkind können sollte – abgesehen von Lesen, Schreiben und Rechnen.

Der Vortrag informiert Eltern, was ein Kind aus neuromotorischer Sicht können muss, um als „schulreif“ zu gelten. Mögliche Ursachen für Probleme werden aufgezeigt und Möglichkeiten zur Förderung des Kindes zuhause oder mittels spezieller Trainingsprogramme erläutert.



Referentin: Mag.phil. Juliane Beyerl
Volksschullehrerin, Sonderschullehrerin, Magistra der Philosophie



Vortrag



Motiviert und erfolgreich lernen

Kinder kommen mit einer angeborenen Freude am Lernen auf die Welt. Wie kann man diesen natürlichen Lerntrieb fördern und erhalten, damit das Lernen auch während der Schulzeit noch Spaß macht? Wie schafft man gute Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen? Welche Faktoren beeinflussen die Motivation? Sie erhalten Einblick in die interessanten Zusammenhänge zwischen Lernen, Motivation und Erfolg!



Referentin: Lucia Queteschiner
Diplomierte Pädagogin, Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin, Wohlfühl- und Kinderentspannungstrainerin, Kinder-Yoga-Lehrerin
www.happychildren.at



Vortrag/Workshop



für die Bezirke Freistadt, Perg und Linz-Stadt

Schule, Lernen, Elementare Bildung

Fit fürs Gymnasium Fit für die Neue Mittelschule

Nach der Volksschule beginnt für Ihr Kind ein neuer Lebensabschnitt: es wird ein Gymnasium oder eine Neue Mittelschule besuchen.

Die Vorfreude ist groß, gleichzeitig tauchen für Eltern viele Fragen auf: Wie gut kommt mein Kind mit der Umstellung zurecht? Wie gut schafft es die gesteigerten Anforderungen? Welche Unterstützung braucht mein Kind in der Anfangsphase?

Viele praktische Tipps und Übungen helfen Ihnen dabei, Ihr Kind in dieser Zeit gut zu begleiten.



Referentin: Lucia Queteschiner
Diplomierte Pädagogin, Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin, Wohlfühl- und Kinderentspannungstrainerin, Kinder-Yoga-Lehrerin
www.happychildren.at



Vortrag/Workshop



für die Bezirke Freistadt, Perg und Linz-Stadt

Leichter und erfolgreich lernen mit Lerncoaching

Kinder lernen nicht für die Schule, Kinder lernen fürs Leben. Was ist Lerncoaching und wie können Sie als Eltern Ihre Kinder damit erfolgreich beim Lernen unterstützen? Lernen Sie bei diesem Vortrag/Workshop die wichtigsten Methoden kennen und nehmen Sie sich viele praxistaugliche Tipps für zuhause mit. Damit Lernen wieder mit Freude und Leichtigkeit gut gelingen kann.



Referentin: Lucia Queteschiner
Diplomierte Pädagogin, Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin, Wohlfühl- und Kinderentspannungstrainerin, Kinder-Yoga-Lehrerin
www.happychildren.at



Vortrag/Workshop



für die Bezirke Freistadt, Perg und Linz-Stadt

Tafelklasser, Tintenpatzer, ... Wie Eltern ihre Volksschüler gut begleiten!

Der Schuleintritt ist einer der größten Veränderungen im Leben eines Kindes bzw. einer Familie. Eine positive elterliche Begleitung durch die Schulzeit, fördert die Lernmotivation und Selbstständigkeit eines Kindes. Deshalb macht es Sinn, sich gut darüber zu informieren, wie diese prägende Zeit für die ganze Familie gut gelingen kann und der Schulalltag nicht zur ständigen Belastungsprobe wird. Wir werden uns mit Themen wie, soziale Schulreife, Lernmethoden, Lernmotivation, positive Hausaufgabenbegleitung und der Kommunikation zwischen Eltern, Schüler und PädagogInnen auseinandersetzen. Auch für Eltern von Schulanfängern geeignet.



Referentin: Andrea Eder
Spielgruppenleiterin, Elternbildnerin, Dipl. system. Mastercoach,
dreifache Mutter



Workshop



Frau Eder wohnt in Gmunden und bietet Workshops nur im Umkreis von 30km an

Meine Gefühle und ich: "Chaos im Kopf" - Wie kann ich mich besser konzentrieren?

Immer mehr Kinder werden als besonders lebhaft, unkonzentriert, impulsiv, vergesslich und unorganisiert beschrieben.

In diesem Vortrag gibt es Antworten zu den Fragen: Was steckt dahinter, was sind Erklärungen dafür? Erst wann sollte wirklich an AD(H)S gedacht werden und was versteht man darunter? Braucht es eine Diagnose?

Neben der Beleuchtung der Thematik werden auch konkrete Empfehlungen zur Förderung der Aufmerksamkeit & Konzentration ausgesprochen, um dem Motto „Konzentriert geht's wie geschmiert“ näher zu kommen.



Referentin: Mag. Julia Reisenbichler, MA
Klinische- und Gesundheitspsychologin, Erziehungswissenschaftlerin, Dipl.
Kindergartenpädagogin



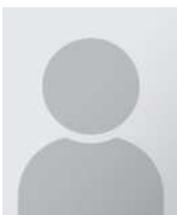
Vortrag



Schule, Lernen, Elementare Bildung

Fit für die Schule

Mit der Schule beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Neue Eindrücke und neue Aufgaben strömen auf die Kinder ein. Um optimal dafür vorbereitet zu sein, ist ein inneres und äußeres Gleichgewicht wichtig! Die Evolutionspädagogik® und ihre Bewegungsübungen unterstützen dieses Ziel. Als Vorbereitung für den nahenden Schuleintritt erkläre ich zu diesem Thema die Grundvoraussetzungen, damit Lernen in der Schule gelingt. Anhand des Schulreifebogens der Evolutionspädagogik® können mögliche Blockaden festgestellt werden. Lernen muss man nicht üben, es geht von selbst, aber nur, wenn wir im Gleichgewicht sind.



Referentin: Doris Mayringer
Volksschullehrerin, Dipl. Evolutionspädagogin



Vortrag/Workshop



für Eltern von Schulanfänger*innen

Hilfe, mein Kind hat Schwierigkeiten in der Schule Lernschwäche, Legasthenie, Dyskalkulie & Co

Die Schule ist für viele Kinder eine besondere Herausforderung, vor allem wenn sie sich beim Lernen schwertun. Das ist auch für Eltern nicht immer leicht. Hier gibt es Tipps für den Umgang mit den eigenen Sorgen, Belastungen und konkrete Übungen zur Lernunterstützung.

Ziele sind die Vermittlung von Wissen zu Lernschwäche, Legasthenie, Dyskalkulie, Einblicke in die Lern- und Entwicklungspsychologie zu erhalten und die Auseinandersetzung mit Sorgen und Belastungen als betroffene Eltern. Ebenso wird ein Austausch für Übungen zur Lernunterstützung stattfinden.



Referentin: Simone Kordian
Grund- und Sonderschulpädagogin, Dipl. Sozialtrainerin bei ADHS, Lern- und Verhaltensschwierigkeiten, Dipl. Achtsamkeits- und Entspannungstrainerin, Dipl. Mentaltrainerin, Dipl. Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin, vierfache Mutter



Vortrag/Workshop



und für alle, die Kinder durchs Leben begleiten

Hausübungen ohne Stress

Hausübungen können ein leidiges Thema für Eltern und Kinder sein. Müssen sie aber nicht sein! In diesem Vortrag geht es darum, welche Bedingungen es braucht, Hausübungen möglichst ohne Konflikte zu erledigen und wie sie ihr Kind gut beim Lernen unterstützen können. Ziel ist die Vermittlung von Wissen aus der Lernpsychologie und konkrete Tipps für eine positive Lernatmosphäre zu vermitteln.



Referentin: Simone Kordian

Grund- und Sonderschulpädagogin, Dipl. Sozialtrainerin bei ADHS, Lern- und Verhaltensschwierigkeiten, Dipl. Achtsamkeits- und Entspannungstrainerin, Dipl. Mentaltrainerin, Dipl. Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin, vierfache Mutter



Vortrag/Workshop



Alles klar zum Schulbeginn

Der Schulbeginn ist nicht nur für das Kind eine neue Herausforderung, sondern auch für Eltern. Bestmöglich möchten sie ihr Kind vorbereiten und begleiten. Sie erfahren, welche Fähig- und Fertigkeiten ein Kind haben sollte, um gut in die Schule starten zu können und vermittelt Lernstrategien zur Unterstützung für einen guten Schulstart.

Ziele sind die Vermittlung von entwicklungspsychologischem Wissen dieser Altersgruppe, die Definition der Begrifflichkeiten: Konzentration und Aufmerksamkeit, das Klären der Voraussetzung für das Erlernen der Schriftsprache (sowie konkrete Übungen dazu), das Klären der Voraussetzung für den Bereich Mathematik (sowie konkrete Übungen dazu) und die Vermittlung von Lernstrategien.



Referentin: Simone Kordian

Grund- und Sonderschulpädagogin, Dipl. Sozialtrainerin bei ADHS, Lern- und Verhaltensschwierigkeiten, Dipl. Achtsamkeits- und Entspannungstrainerin, Dipl. Mentaltrainerin, Dipl. Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin, vierfache Mutter



Vortrag/Workshop



für Eltern von Schulanfänger*innen

Schule, Lernen, Elementare Bildung

Wo steckt die Mathematik im Familienalltag? Mathematische Förderung im Alltag

Das gemeinsame Betrachten von geometrischen Formen auf einem Teppichboden, das Abwiegen von Mehl beim Kuchenbacken oder das Erkennen der Zahlen von Autonummerntafeln..... all das und noch viel mehr Gelegenheiten bietet der Alltag, um Mathematik für Kinder zu entdecken und begreifbar zu machen. Ziel des Seminars ist es, Eltern und Interessierte bewusst zu

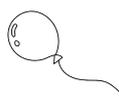
machen, wo Mathematik im Alltag steckt und wie diese Situationen für die mathematische Förderung der Kinder genutzt werden können.



Referentin: Bettina Schmidinger, BEd.
Kindergarten- und Krabbelstubenpädagogin, Studium der Elementarpädagogik, Mutter einer Tochter

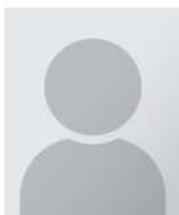


Vortrag/Workshop



Starke Konzentration - Starke Kids

In diesem Workshop widmen wir uns den Faktoren, die sich massiv auf die Konzentrations- und die Lernfähigkeit unserer Kinder auswirken und wie wir die Freude und die Motivation am Lernen erhalten können. Wir stellen uns Fragen wie: Was ist Konzentration?, Welche Faktoren beeinflussen die Konzentration? und setzen uns mit dem Einfluss der Ernährung auf die Konzentration, auf die Aufmerksamkeit und Verhalten des Kindes auseinander. Ebenso werden Entspannung und Konzentration thematisiert und Motivation und Freude am Lernen als Motor für Konzentration angesprochen.



Referentin: Mag. Gabriela Rossini
Dipl. Pädagogin, Dipl. Ernährungsberaterin, Glückstrainerin für Kinder, Lerncoach i. A. und zweifache Mutter



Vortrag/Workshop

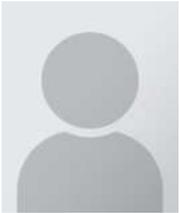


und für Interessierte

Schule, Lernen, Elementare Bildung

Mehr Freude und Motivation am Lernen -mit den richtigen Lernstrategien

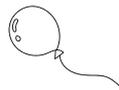
Unser Schulsystem ist veraltet, der Lehrplan ein Urgestein und nicht mehr den Kindern der heutigen Zeit gerecht. Wie können wir dennoch unsere Kinder durch die Schulzeit begleiten, ohne dass Freude und Motivation am Lernen völlig verloren gehen? Mit den richtigen Lernstrategien fällt das Lernen leichter, die Konzentration wird gestärkt und somit kommt wieder mehr Freude und Motivation beim Lernen auf.



Referentin: Mag. Gabriela Rossini
Dipl. Pädagogin, Dipl. Ernährungsberaterin, Glückstrainerin für Kinder,
Lerncoach i. A. und zweifache Mutter



Vortrag/Workshop



und für Interessierte

Hausübungsalarm! und täglich grüßt das Murmeltier!

Wer kennt das nicht: "Mach deine Hausübung ordentlich, trödle nicht herum, bleib ruhig sitzen, konzentriere dich, schau, dass du fertig wirst, usw." Es beginnt mit der Schule. Die ersten Hausübungen, die am Anfang meist noch ganz gerne gemacht werden, können nach einigen Wochen oft zur Belastung werden. Der damit verbundene Kraftaufwand schafft großes Konfliktpotential.

Wir widmen uns den Themen Rituale vor und während der Hausübung und stellen uns Fragen wie: Wie schaffe ich eine entspannte Lern- und Hausübungsatmosphäre? Wie lange ist die Konzentrationsdauer eines Kindes? Wie schaffe ich es, dass sich mein Kind selbst organisiert?



Referentin: Mirjam Bimingstorfer
Akad. Sozialpädagogin, Dipl. Montessoripädagogin, Lebens- und
Sozialberaterin i.A, vierfache Mutter



Vortrag/Workshop



Schule, Lernen, Elementare Bildung

Lernen für Powerkinder

Hochsensible Kinder, rebellische Kinder, strikte NEIN-Sager und Kinder, die nur nach Harmonie streben, stellen für viele Eltern und Erzieher*innen eine Herausforderung dar. Manchmal kommt es zu Irritierungen in der Umgebung und es bedarf einer intensiveren Auseinandersetzung im sozialen Miteinander. Dieser Abend soll Hilfestellungen geben, die verschiedenen "Energiekindertypen" besser zu verstehen und Tipps aus der Praxis geben, wenn man mit alt (bewährten) Erziehungsstrategien oft nicht mehr weiterkommt. Ebenso werden Möglichkeiten aufgezeigt, das (Schul)leben aus ganzheitlicher Sicht einfacher für Kind(er) und Eltern zu gestalten.



Referentin: Mag. Michaela Öhlinger
Lernberaterin, Latein- und Mathematiklehrerin



Workshop



Lerncoaching

PAUSIERT

aktuell nicht
buchbar

Eltern können viel dazu beitragen, dass ihr Kind den Anforderungen eines Schulalltags gerecht wird. Es macht Sinn, sich darüber zu informieren, wie die prägende Zeit der Schullaufbahn für Eltern und Kind gut gelingen kann, damit der Schulalltag nicht zur ständigen Belastungsprobe wird und wie Eltern bei auftauchenden Krisen die Ruhe bewahren.

Wie kann ich mein Kind zu einer guten Konzentration und Lernmotivation unterstützen? Wie begegne ich Lernblockaden, eventuellen sozialen Konflikten oder Teilleistungsstörungen des Kindes? Wo liegen jeweils die Verantwortlichkeiten der Eltern und der Schule?

Diese Fragen und Aspekte über soziale Reife, die Struktur des Familienalltags, positive Hausaufgabenbegleitung, effektive Lernmethoden und die Kommunikation zwischen Eltern, Schüler*innen und Lehrer*innen werden im Workshop lösungsorientiert behandelt.



Referentin: Andrea Eder
Spielgruppenleiterin, Elternbildnerin, Dipl. system. Mastercoach,
dreifache Mutter



Workshop



Frau Eder wohnt in Gmunden und bietet Workshops nur im Umkreis von 30km an

Schule, Lernen, Elementare Bildung

Lern- und Lebensblockaden erkennen und lösen Ursachen von Schulproblemen und Verhaltensauffälligkeiten

Wie wirken sich der Verlauf der Schwangerschaft und die Umstände der Geburt auf das spätere Leben aus? Verhaltensauffälligkeiten, Zeichen von Hyperaktivität oder Konzentrationsmangel, Prüfungsangst, Stottern, Rechenschwäche, Legasthenie, etc. lassen sich, aus einem anderen Blickwinkel betrachtet, oft schnell beheben.



Referentin: Mag.phil. Claudia Sageder
Gordon-Familien- und Persönlichkeits-trainerin, Dipl. Freizeitpädagogin,
Dipl. Montessoripädagogin



Vortrag/Workshop



Lerntyp – oder wie das Gehirn individuell lernt

Wie lernt eigentlich Ihr Kind? Wie macht es sich Neues zu Eigen? Welche Verhaltensweise zeigt es in Stress-Situationen? Jedes Kind lernt anders! Das Wissen um sein Lernprofil und seine „Gehirnorganisation“ erleichtert ihm das Lernen und seiner Lehrkraft das Lehren. Manches Verhalten wie Zappelphilipp, Traumsuse & co. werden dadurch verständlich und können direkt an der Ursache angepackt werden.

In diesem Vortrag erfahren Sie welche Lerntypen es gibt und wie Sie diese bestimmen und fördern können.



Referentin: Dr. Aurore Camard
Lerncoach, Kinder- und Jugend-Coach, Entwicklungsbegleiterin mit
eigener Praxis

<https://lernen-mit-rueckenwind.com>



Vortrag



Schule, Lernen, Elementare Bildung

Gut vorbereitet in die Schule

Bereits bei Schuleintritt werden verschiedene Fähigkeiten der Kinder von der Schule vorausgesetzt. Beherrschen sie diese, so gelingt ihnen der Schulstart in der Regel mühelos und die Freude, endlich in die Schule gehen zu dürfen, bleibt lange erhalten. Gibt es Defizite, oder fehlen einzelne Fertigkeiten, so ist der Start unnötig schwierig und die Freude schnell dahin.

In diesem Vortrag gehe ich auf die verschiedensten Fertigkeiten ein und gebe Ihnen Anregungen und diverse Übungen an die Hand, um Ihr Kind optimal zu fördern.



Referentin: Gerlinde Gabbert
Entwicklungsberaterin, Kinesiologin
www.gerlinde-gabbert.at



Vortrag



Multisensorisches Lernen - Effektives Lernen mit allen Sinnen

Wir erleben die Welt von Beginn an mit allen Sinnen – warum nicht auch beim Lernen? Sinneserlebnisse sind unvergesslich und unglaublich wirkungsvoll für den Lernerfolg. Multisensorisches Lernen nutzt mehrere Sinne, um Lernstoff zu vermitteln und so besser zu verstehen und später zu erinnern. Erfahrungen, die mehrere Sinne einbeziehen, fördern die Bildung neuronaler Verbindungen und stärken Gedächtnis, Verständnis und Aufmerksamkeit. In diesem Vortrag erhalten Sie Anregungen für multisensorisches Lernen, Informationen zu den einzelnen Sinnen und zur Bedeutung verschiedener Lerntypen.



Referentin: Gerlinde Gabbert
Entwicklungsberaterin, Kinesiologin
www.gerlinde-gabbert.at



Vortrag



Schule, Lernen, Elementare Bildung

Tipps und Tricks rund ums Lernen

Bauchweh, Kopfweg, Übelkeit, etc. immer wieder findet sich ein Symptom, um nur ja nicht in die Schule gehen zu müssen. Hausübungen und das Lernen zuhause sind ein täglicher Kampf, die Laune der Kids ist im Keller, der Familienfrieden hängt bereits seit Wochen schief. Die Beziehung zwischen Eltern und Kindern ist von schulischen Themen stark belastet. Gefühle von Überforderung, Hilflosigkeit und Allein Gelassen Werden im System Schule beginnen sich breit zu machen.

Es wird umfangreichem Wissen zum Thema vermittelt: kurzer Einblick in die Entwicklung des Gehirns, welche Faktoren begünstigen das Lernen, welche sind ungünstig, Vorstellung unterschiedlicher Lernstrategien für verschiedene Lerntypen, Wissen über Lernen als Beziehungsthema, etc. Ebenso widmen wir uns der Klärung der Situation: geht es um Lern- und Hausübungsthemen, Prüfungsangst oder sozial-emotionale Herausforderungen in der Klasse? Weiters werden wir uns einen Überblick über die alltäglichen Rahmenbedingungen für das Lernen zuhause schaffen: also wann wird wo, wie lange, mit wem gearbeitet?



Referentin: Daniela Schneeberger MA, BEd

Pädagogin, Master Gewaltprävention-Mediation, Gesundheits- und Sexualpädagogin, Maltherapeutin, Pädagogische Beratung in eigener Praxis

www.impulsraumbildung.com



Vortrag



Mein Kind ist Schulanfänger*in

Im letzten Jahr vor Schulbeginn kommen viele Überlegungen auf – ist mein Kind den Anforderungen gewachsen und kommt er/sie mit den feinmotorischen Aufgaben wie Schneiden und Schreiben zurecht. Im Rahmen dieses Vortrages werden diverse schulische Fertigkeiten aus therapeutischer Sicht beleuchtet und Möglichkeiten der Förderung im häuslichen Alltag vermittelt.

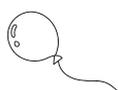


Referentin: Christina Hantak

Ergotherapeutin, ausgebildete Tagesmutter, Kursleiterin für Babymassage, Trageberaterin



Vortrag



für Eltern von Schulanfänger*innen

Schule, Lernen, Elementare Bildung

Was ist „Bildung“ und wie lernen Kinder?

Starten Kinder in den Schulalltag überwiegend zu Beginn Freude und Motivation. Leider ändert sich das viel zu schnell und aus der anfänglich Begeisterung wird oft ein Müssen und Kämpfen. Die Schule beginnt den Familienalltag zu dominieren. Doch lernen Kinder wirklich nur in der Schule und findet „Bildung“ nur in der Schule statt? Welche Erwartungen haben wir an die Schule und was ist Schule für uns Eltern? Diesen Fragen stellen wir uns in diesem Vortrag und machen uns gemeinsam bewusst, welchen Wert wir uns, der Schule und unseren Kindern geben. Daraus können wir ableiten, welche Potentiale in unseren Kindern stecken und wie wir sie stärken können, denn das ist es, was unsere Kinder brauchen.



Referentin: Mag. Daniela Stecher
Pädagogin, GFK Trainerin (Gewaltfreie Kommunikation)



Vortrag



alle Eltern und insbesondere Eltern von schulpflichtigen Kindern

Leichter lernen durch... Bewegung!

Entdecken Sie, wie Bewegung den Lernprozess Ihrer Kinder zu Hause und in der Schule verbessern kann. Erfahren Sie, wie gezielte Bewegung nicht nur die körperliche Gesundheit fördert, sondern auch die kognitive Leistungsfähigkeit steigert sowie Konzentration und Lernmotivation fördert. Mit praktischen Tipps für Eltern.



Referentin: Dr. Aurore Camard
Lerncoach, Kinder- und Jugend-Coach, Entwicklungsbegleiterin mit eigener Praxis
<https://lernen-mit-rueckenwind.com>



Vortrag



Schule, Lernen, Elementare Bildung

Ohne Stress kann Lernen leicht sein

Ein Vortrag mit einfachen Bewegungsübungen, die sowohl in der Schule als auch im Alltag zur Entspannung beitragen und Stress abbauen.

In diesem Vortrag gehe ich auf einige spannende Fragen ein: Was macht Stress mit unserem Gehirn? Wie kommt es zu einem Blackout in der Schule? Welcher Zusammenhang besteht zwischen Bewegung, Lernen und Gehirnentwicklung?

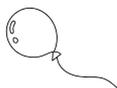
Und warum ist es so wichtig, ausreichend Wasser zu trinken?



Referentin: Gerlinde Gabbert
Entwicklungsberaterin, Kinesiologin
www.gerlinde-gabbert.at



Vortrag



Literacy von Beginn an

Die Lese- und Schreibkompetenz ist eine wichtige Voraussetzung für das gesamte spätere Leben. Wie man dies von Beginn an fördern kann, wird durch theoretische Inputs und praktische Tipps vermittelt. Außerdem werden für jedes Alter passende Bücher, die zum Vorlesen und gemeinsamen Lesen einladen, vorgestellt.

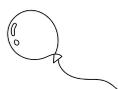
Ziele sind die Vermittlung von Basiswissen zur Entwicklungspsychologie sowie dem (Schrift-) Spracherwerb. Ebenso werden Übungen und Tipps zum Vorlesen und zur aktiven Gestaltung der Literacy gegeben.



Referentin: Simone Kordian
Grund- und Sonderschulpädagogin, Dipl. Sozialtrainerin bei ADHS, Lern- und Verhaltensschwierigkeiten, Dipl. Achtsamkeits- und Entspannungstrainerin, Dipl. Mentaltrainerin, Dipl. Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin, vierfache Mutter



Vortrag/Workshop



und für alle, die Kinder durchs Leben begleiten

Schule, Lernen, Elementare Bildung

Der erste Schritt aus der Familie in die Krabbelstube

Die Krabbelstube ist die erste Betreuungseinrichtung, die ein Kind besucht und bedeutet den ersten Schritt, als Eltern loszulassen und sein Kind in „fremde“ Hände zu geben. Dieser Schritt ist mit unzähligen Gedanken verbunden: Was erwartet uns? Wie wird unser Kind reagieren? etc.

In diesem Workshop erfahren Sie, wie der Eintritt in die Krabbelstube von den Eltern positiv unterstützt werden kann und an welche Modelle die Eingewöhnung angelehnt ist. Der Umgang mit den Gefühlen des Kindes und die eigenen Gefühle werden ein wesentlicher Faktor im Workshop darstellen. Ist es gut, wenn mein Kind bei der Verabschiedung weint oder nicht? Was bedeutet der Krabbelstuben-Eintritt für mein Kind?



Referentin: Corinna Kohlberger

Kindergarten- und Krabbelstubenpädagogin, Dipl. NLP, Dipl.

Lerntrainerin, Dipl. Familiencoach, Lebens – und Sozialberaterin

www.entdecken-wachsen-lernen.com



Workshop



Wie Übergänge im Alltag meinem Kind Orientierung und Sicherheit ermöglichen

Die kleinen Übergänge im Alltag von einer Situation in eine andere, beansprucht

bei Kleinkindern mehr als die Hälfte des ganzen Tagesablaufs.

Übergänge sind entscheidende Momente in der Entwicklung eines Kindes, in denen es mit Veränderungen und neuen Herausforderungen konfrontiert wird.

Sie benötigen dabei Unterstützung, um Sicherheit und Orientierung zu erhalten.

Durch eine liebevolle und einfühlsame Begleitung können Eltern dazu beitragen,

dass Kinder gestärkt aus Krisensituationen hervorgehen und ihre Selbstständigkeit

und ihr Selbstbewusstsein entwickeln. Die Fähigkeit, mit Übergängen umzugehen, ist eine wichtige Kompetenz, die Kinder im Laufe ihres Lebens benötigen, um flexibel auf Veränderungen reagieren zu können.

Die Begleitung von Kindern in Übergängen erfordert Geduld, Empathie und

Achtsamkeit seitens der Eltern, um den Kindern dabei zu helfen, ihre eigenen

Ressourcen zu entdecken und zu nutzen.

Im Vortrag werde ich näher auf die Bedeutung von Übergängen im Alltag eingehen

und Ihnen Tipps geben, wie Sie als Eltern diese Situationen positiv gestalten

können, um Ihrem Kind Orientierung und Sicherheit zu bieten.

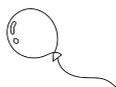


Referentin: Birgit Hofer

Kindergarten- und Krabbelstubenpädagogin, Dipl. Familienberaterin,
Pikler Pädagogin, Psychologische Beraterin, Systemische Kinesiologin
www.birgit-hofer.at



Workshop



Schule, Lernen, Elementare Bildung

Ein erfolgreicher Start: Die Kunst der sanften Eingewöhnung"

In diesem Vortrag / Workshop geht es um die Kunst einer sanften Eingewöhnung und wie sie erfolgreich gelingen kann. Wir verstehen die Bedenken der Eltern, die ihrem Kind die Möglichkeit bieten möchten, mit anderen Kindern zu spielen, da es zu Hause bereits langweilig geworden ist. Gleichzeitig wissen wir um die Herausforderungen, vor denen Pädagoginnen und Pädagogen stehen, wenn mehrere Kinder gleichzeitig eingewöhnt werden. Aber was braucht das Kind eigentlich in dieser Zeit? Wie können wir Erwachsene die richtige Haltung einnehmen, um eine Brücke für das Kind zu bauen?

Erhalten Sie wertvolle Erkenntnisse und Tipps für eine erfolgreiche Eingewöhnungsphase.



Referentin: Sandra Gillesberger

Familienmentorin, Psychologische Beraterin, Pikler Pädagogin i.A.,
Supervision & Coaching, vierfache Mutter



Vortrag/Workshop



auch für Pädagog*innen, Stützkräfte, Tageseltern, und alle, die mit Kindern beschäftigt sind

Schule, Lernen, Elementare Bildung

Willkommen im Kindergarten! **– Ihr Kind sicher und gestärkt begleiten.**

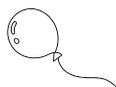
Der Wechsel in die Fremdbetreuung ist für viele Kinder und Eltern eine Herausforderung. In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie Ihr Kind sicher und ohne Angst durch diesen neuen Lebensabschnitt begleiten können. Wir sprechen über den Umgang mit Abschiedssituationen, den Aufbau von Sicherheit in der neuen Umgebung und den ersten Schritten in der Gruppe. Sie erfahren, wie Sie Konflikte frühzeitig erkennen und lösen und durch klare Kommunikation Ihrem Kind das Gefühl geben, dass es sich auf Sie verlassen kann. Gemeinsam entwickeln wir Strategien, um diesen Übergang für alle Beteiligten so leicht und harmonisch wie möglich zu gestalten.



Referentin: DI Martina Behr
Psychosoziale Beraterin, Gordon Familientrainerin, wingwave Coach
www.martinabehr.com



Vortrag/Workshop



Willkommen der Schule! **– Ihr Kind sicher und gestärkt begleiten.**

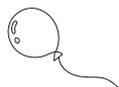
Der Übergang vom Kindergarten zur Schule ist ein großer Schritt für Kinder und Eltern. In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie Ihrem Kind Sicherheit geben und es erfolgreich durch diesen neuen Lebensabschnitt begleiten können. Wir besprechen, wie Sie Ihrem Kind helfen, sich in der neuen Gruppe zurechtzufinden und mit den ersten schulischen Herausforderungen umzugehen. Sie erfahren, wie Sie frühzeitig Konflikte erkennen, klare Kommunikation fördern und Ihrem Kind das Gefühl geben, dass es sich auf Sie verlassen kann. Gemeinsam entwickeln wir Strategien, um diesen Übergang so leicht und harmonisch wie möglich zu gestalten.



Referentin: DI Martina Behr
Psychosoziale Beraterin, Gordon Familientrainerin, wingwave Coach
www.martinabehr.com



Vortrag/Workshop



Kinder loslassen oder "Das Loslassen"

Für alle Eltern ist es schwierig zu akzeptieren, dass ihre Kleinen größer werden, oder bereits groß sind. Immerhin hat man sich daran gewöhnt, dass Kinder die elterliche Hilfe benötigen und in jungen Jahren auch auf sie angewiesen sind. Dass die ersten Schritte in die Selbstständigkeit oft mit Konflikten einhergehen, weiß jeder. Bereits der erste Tag im Kindergarten oder in der Grundschule kann für alle Beteiligten zum Drama werden, wenn man nicht auf den „Abschied auf Zeit“ vorbereitet ist. Deshalb sollte man die Kleinen schon früh daran gewöhnen, dass sich die Welt, zumindest zeitweise, auch ohne Mama und Papa weiterdreht.

* Warum fällt es bloß so schwer, seinem Kind mehr und mehr selbst zuzutrauen?

* Warum fällt es bloß so schwer sich langsam zurückzuziehen, seinem Kind eigene, auch schlechte, Erfahrungen machen zu lassen?



Referent: Werner Zechmeister

Sozialpädagoge, Dipl. Trainer Erwachsenenbildung, Dipl. Lebensberater, Mediator, Dipl. NLP-Coach



Workshop



Schule, Lernen, Elementare Bildung

Spielzeugalarm!

Welches und wie viel Spielzeug braucht mein Kind?

Spielsachen gibt es in Hülle und Fülle. Für Eltern bedeutet es sich mit folgenden Fragen auseinander zu setzen:

Soll man auf die verschiedensten Gütezeichen achten? Passen die angegebenen Altersempfehlungen? Will man Spielzeug aus Kunststoff oder Holz? Ist es pädagogisch wertvoll? Fördert es mein Kind? etc. Es gibt es Empfehlungen aus den diversen Zeitschriften, usw.

Was nun? Wie findet man, die richtigen Spielsachen für sein Kind? Für welches Alter sind welche Materialien geeignet – Spielentwicklung? Wie wirkt sich Spielzeug auf mein Kind aus? Gemeinsam setzen wir uns damit auseinander.

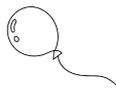


Referentin: Mirjam Bimingstorfer

Akad. Sozialpädagogin, Dipl. Montessoripädagogin, Lebens- und Sozialberaterin i.A, vierfache Mutter



Workshop



Wenn die Bewegung ausgeht - Bewegungsmöglichkeiten in den eigenen vier Wänden schaffen

Wer kennt das nicht, man kann nicht raus und das Kind/die Kinder wird/werden immer unruhiger und lauter. Dabei fällt einem schon mal “die Decke auf den Kopf”.

Wir beschäftigen uns mit Fragen wie: Welche Möglichkeiten gibt es in den eigenen vier Wänden? Wie kann ich pädagogisch wertvolle Bewegungsmöglichkeiten schaffen? Wie viel Bewegung braucht ein Kind in welchem Alter?

Weiters widmen wir uns auch den verschiedensten Bereichen der Bewegung und ihrer positiven Auswirkung auf Körper und Geist, sowie der aktiven Bewegungsförderung.

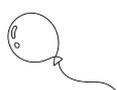


Referentin: Mirjam Bimingstorfer

Akad. Sozialpädagogin, Dipl. Montessoripädagogin, Lebens- und Sozialberaterin i.A, vierfache Mutter



Vortrag/Workshop



Schule, Lernen, Elementare Bildung

Die Kraft des freien Spiels

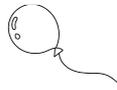
Dieser Vortrag bzw. Workshop widmet sich der Bedeutung des freien Spiels als Arbeit des jungen Kindes. Durch das Spiel erlernt es wichtige Fertigkeiten, die es für das Leben benötigt, während es experimentiert, erforscht und ausprobiert. Doch wie können wir als Erwachsene das Kind in seiner selbstständigen Beschäftigung unterstützen? Was braucht es, um sich vollständig in ein Spiel zu vertiefen?



Referentin: Sandra Gillesberger
Familienmentorin, Psychologische Beraterin, Pikler Pädagogin i.A.,
Supervision & Coaching, vierfache Mutter



Vortrag/Workshop

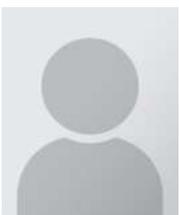


auch für Pädagog*innen, Stützkräfte, Tageseltern, und alle, die mit Kindern beschäftigt sind

Freies Spiel “Hochschule der Säuglinge und Kleinkinder”

Das Kind spielt aus Freude, Lust und Neugierde. Das Spiel entspringt einem inneren, elementaren Bedürfnis des Kleinkindes. Basis des Spiels und Quelle der Freude sind die freie Wahl und das Tun um des Tuns willen. Im Spiel setzt sich das Kind mit seiner Umwelt aktiv auseinander und es lernt so, die Welt zu begreifen, sich selbst gut zu regulieren und es bietet ihm die Möglichkeit, seine Entwicklungsaufgaben aktiv zu bewältigen. Im freien Spiel lernt das Kind, sich mit sich selbst zu beschäftigen, Ausdauer zu entwickeln und eine lebenslange Motivation Dinge auszuprobieren.

Wir beschäftigen uns mit der Spielentwicklung in den ersten drei Lebensjahren. Wir widmen uns den Fragen, was ein Kind braucht, um sich selbstständig ins Spiel vertiefen zu können, welche Materialien für das jeweilige Alter der Kinder geeignet sind und wie der Spielbereich gestaltet werden kann.



Referentin: Birgit Hofer
Kindergarten- und Krabbelstubenpädagogin, Dipl. Familienberaterin, Pikler Pädagogin, Psychologische Beraterin, Systemische Kinesiologin
www.birgit-hofer.at



Vortrag/Workshop



Schule, Lernen, Elementare Bildung

Fingerspiele, Lieder, Fadenspiele und Co als Vorbereitung auf die Schule

In diesem Workshop wird Eltern und Interessierte die wichtige Bedeutung von Fingerspielen, Liedern...usw. als wichtige Vorbereitung für die Schule nähergebracht. Dabei steht die Umsetzung des praktischen Tuns und viele Spielideen und Beispiele im Mittelpunkt.



Referentin: Bettina Schmidinger, BEd.
Kindergarten- und Krabbelstubenpädagogin, Studium der Elementarpädagogik, Mutter einer Tochter



Workshop



für Eltern von Schulanfänger*innen

Die wichtige Bedeutung von Spiel für die Zukunft der Kinder

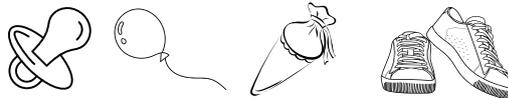
Junge Kinder müssen die Welt entdecken und herausfinden, wie die Dinge um es herum funktionieren. Dies machen sie im Spiel. Spielen und vor allem das freie und selbstbestimmte Spiel des Kindes ist Lernen. Kinder beschäftigen sich aus eigenem Antrieb heraus mit den Materialien, die sie gerade am meisten interessieren und ihre Hirnentwicklung voranbringen. Im Spiel lernen sie alles was für ihre Entwicklung im Moment wichtig ist und erarbeiten sich wichtige Grundlagen, auf die später auch das schulische Lernen aufbauen wird. Ziel des Seminars ist es, Eltern und Interessierte die wichtige Bedeutung von Spiel für die kindliche Entwicklung näher zu bringen.



Referentin: Bettina Schmidinger, BEd.
Kindergarten- und Krabbelstubenpädagogin, Studium der Elementarpädagogik, Mutter einer Tochter



Vortrag/Workshop



Schule, Lernen, Elementare Bildung

Komm, spiel mit mir!

Kinder spielerisch fördern und begleiten: Durch das gemeinsame Spiel erfährt das Kind Bindung und lernt den Umgang mit Herausforderungen, Gefühlen, Regeln. Für einen Alltag voll Spiel und Spaß in jedem Alter gibt es Anregungen und konkrete Spielideen.

Ziele sind die Vermittlung von Basiswissen zur Entwicklungspsychologie und Spieltheorie, die Anregung zu aktiver gemeinsamer Zeit, sowie konkrete Spielideen mit und ohne Materialien.

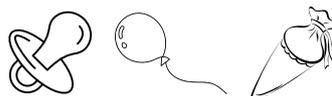


Referentin: Simone Kordian

Grund- und Sonderschulpädagogin, Dipl. Sozialtrainerin bei ADHS, Lern- und Verhaltensschwierigkeiten, Dipl. Achtsamkeits- und Entspannungstrainerin, Dipl. Mentaltrainerin, Dipl. Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin, vierfache Mutter



Vortrag/Workshop



und für alle, die Kinder durchs Leben begleiten

Kinderspielzeug

Die Qual der Wahl oder einfach nur zu viel?

Von Lego bis Barbie, von Kapla bis Duplo. Oft steht man vor den vollen Regalen in den Geschäften oder wird von den Kindern mit Wünschen gefordert, doch im Kinderzimmer herrscht bereits Chaos. Was brauchen Kinder an Spielzeug und was macht langfristig Sinn?

Ziele sind Einblicke in die Entwicklungspsychologie und die Auseinandersetzung mit dem Thema Konsum. Ebenso werden Tipps für sinnvolles Kinderspielzeug gegeben.

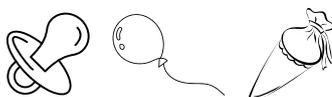


Referentin: Simone Kordian

Grund- und Sonderschulpädagogin, Dipl. Sozialtrainerin bei ADHS, Lern- und Verhaltensschwierigkeiten, Dipl. Achtsamkeits- und Entspannungstrainerin, Dipl. Mentaltrainerin, Dipl. Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin, vierfache Mutter



Vortrag/Workshop



und für alle, die Kinder durchs Leben begleiten

Schule, Lernen, Elementare Bildung

„DIY“ Spiele und Exkurs zu Spielmaterialien mit langer Einsetzbarkeit

Der Markt an Spielartikeln ist immens gewachsen und bietet für jede Lebensphase käufliche Utensilien. Aber braucht es wirklich immer einen finanziellen Kauf? Nein, der eigene Haushalt und ein bisschen Geschick machen es möglich, viele Förder- und Spielangebote dem Kind zu geben. Zusätzlich werden unterschiedliche Spiele und deren Möglichkeiten der vielfältigen Verwendung gemeinsam besprochen.



Referentin: Christina Hantak
Ergotherapeutin, ausgebildete Tagesmutter, Kursleiterin für
Babymassage, Trageberaterin



Vortrag



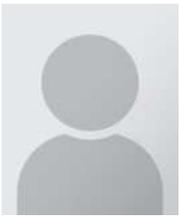
Montessori-Pädagogik im Familienalltag

Wer war Maria Montessori und was ist Montessori-Pädagogik? Wie lernen Kinder? Welche altersgemäßen Bedürfnisse haben sie?

Wenn Kinder eine Umgebung vorfinden, die ihnen aktives Lernen und Entdecken ermöglicht, lernen sie mit Freude und Leichtigkeit. Maria Montessori hat den Kindern dazu spezielles Entwicklungsmaterial bereit gestellt.

Im Workshop werden konkrete Ideen für den Alltag behandelt. Wie kann ich zuhause eine Umgebung vorbereiten, die es meinem Kind erlaubt, selbstständig zu lernen und sich aktiv mit seiner Umwelt auseinanderzusetzen? Wie kann ich mein Kind auf seinem Weg in immer größere Selbstständigkeit, Unabhängigkeit und Selbstverantwortung liebevoll begleiten? Wir werden uns auch damit beschäftigen, welche Materialien sinnvoll sind und solche auch herstellen.

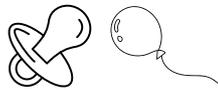
Auch für individuelle Fragen und Diskussionen wird genug Platz sein.



Referentin: Schweitzer Heidi
Gordon Familientrainerin, Montessori-Pädagogin



Workshopreihe 3-teilig



Montessori heute Grundlagen der Montessori Pädagogik

„Hilf mir, es selbst zu tun!“ (Dr. Maria Montessori)

Vor mehr als 100 Jahren hat Maria Montessori eine Pädagogik entwickelt, die das Kind in den Vordergrund rückt, und mit Hilfe gut durchdachter Materialien spielerisches Lernen ermöglicht.

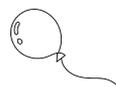
Leitgedanken sind dabei vom Bekannten zum Unbekannten, vom konkreten Be-greifen zum abstrakten Denken, vom Ganzen ins Detail aktueller denn je, findet diese Pädagogik in jeder Altersstufe Anwendung.



Referentin: Hutterer Maria
Montessori-Pädagogin, Ganzheitliche Gedächtnis Trainerin,
Elternbildnerin



Vortrag/Workshopreihe 3-teilig



Schule, Lernen, Elementare Bildung

Ganzheitliche Entwicklung nach Maria Montessori Wie kann ich mein Kind dabei unterstützen – fördern?

Was bedeutet ganzheitliche Entwicklung und wie funktioniert sie?

In diesem Workshop widmen wir uns genau diesem Thema. Denn von Geburt an, ist sie in uns Menschen vorhanden. Maria Montessori spricht von einer "Entwicklung vom Kinde aus". Kinder sollen in vielerlei Hinsicht heutzutage "funktionieren". Ist das mit einer ganzheitlichen Entwicklung vereinbar? Diese und weitere offene Fragen erläutern wir gemeinsam im Workshop.

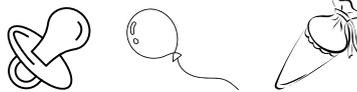
Was sind die Eckpfeiler einer ganzheitlichen Entwicklung? Wie können wir unser Kind zu Hause unterstützen? Welche Fördermöglichkeiten bieten sich zu Hause?



Referentin: Mirjam Bimingstorfer
Akad. Sozialpädagogin, Dipl. Montessoripädagogin, Lebens- und Sozialberaterin i.A, vierfache Mutter
www.kinderbetreuungried.at



Workshop



Montessori-Pädagogik: Sinnvolle Spiel- und Lernmaterialien

Theorie & Praktisches aus der Montessori-Pädagogik für zu Hause, Kindergarten und Schule.

Bereits in frühester Kindheit strömen unterschiedlichste Eindrücke auf uns ein. Sie zu bewältigen erfordert eine große Anstrengung. Gerade in unserer schnelllebigen und von vielen Reizen überfluteten Zeit brauchen Kinder einfache Materialien, mit denen sie alleine und in aller Ruhe lernen, die Welt zu begreifen, um selbstsicher und stark durchs Leben gehen zu können. Dazu stellen wir gemeinsam einfache und sinnvolle Spiel- und Lernmaterialien aus Holz, Papier und Alltagsgegenständen her.



Referentin: Mag.phil. Claudia Sageder
Gordon-Familien- und Persönlichkeits-trainerin, Dipl. Freizeitpädagogin,
Dipl. Montessoripädagogin



Workshopreihe 3-teilig



auch für Pädagog*innen und Pädagogische Assistenzkräfte geeignet

Schule, Lernen, Elementare Bildung

Montessori Pädagogik

Was versteckt sich hinter dem Begriff Montessori?

In diesem Infovortrag erhalten die Eltern allgemeine Infos zu Montessori und einen Überblick zum Ablauf der nachstehenden Workshopreihe. Wir widmen uns der Beziehung zum Kind. Maria Montessori sieht das Kind als „Baumeister seiner selbst“. Das heißt, das Kind will lernen, ist wissbegierig und zugleich gefördert werden. Auch die Sprache und das Miteinander spielen dabei eine wichtige Rolle. Ihre Pädagogik richtet sich nach den Bedürfnissen der Kinder und sieht sie daher als „Gleichwertig“ und „Gleichwürdig“ an. Anhand dessen, kann ich mein Kind gut durch die Autonomiephase begleiten und bei Weinanfällen unterstützen, mit dem Ziel, dass die Kinder zu einer selbstständigen und resilienten Persönlichkeit heranwachsen können.



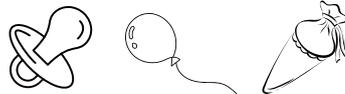
Referentin: Mirjam Bimingstorfer

Akad. Sozialpädagogin, Dipl. Montessoripädagogin, Lebens- und Sozialberaterin i.A, vierfache Mutter

www.kinderbetreuungried.at



Vortrag



Montessori Pädagogik: Was bedeutet Montessori?

Eine „alte“ Pädagogik – aktueller als je – im Dialog mit dem Kind.

Was heißt „Im Dialog mit dem Kind? Wie kann ich mein Kind verbal und nonverbal unterstützen?

In der Montessoripädagogik sind es drei wichtige Eckpfeiler, die ausreichend Beachtung finden müssen:

- Sicherheit und Geborgenheit
- Zuwendung und Anerkennung
- Freiheit und Verantwortung

Wir als Eltern bieten für unsere Kinder den dafür geschützten Rahmen und Ort.



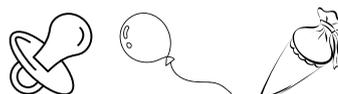
Referentin: Mirjam Bimingstorfer

Akad. Sozialpädagogin, Dipl. Montessoripädagogin, Lebens- und Sozialberaterin i.A, vierfache Mutter

www.kinderbetreuungried.at



Workshop: auch einzeln buchbar
Workshopreihe 3-teilig
Teil 1



Schule, Lernen, Elementare Bildung

Montessori Pädagogik

Beobachten – Erkennen – Verstehen

Wie erkenne ich die sensiblen Phasen meines Kindes?

Das Kind zu beobachten und die Bedürfnisse zu erkennen ist nicht immer ganz einfach. Maria Montessori spricht von den sensiblen Phasen, in denen das Kind bereit ist Neues zu erlernen

Bei diesem Workshop geht es darum, zu beobachten, erkennen und verstehen und dann entsprechendes Spielzeug und/oder geeignete Lernmaterialien anzubieten



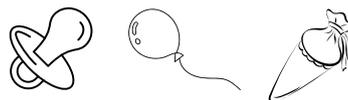
Referentin: Mirjam Bimingstorfer

Akad. Sozialpädagogin, Dipl. Montessoripädagogin, Lebens- und Sozialberaterin i.A, vierfache Mutter

www.kinderbetreuungried.at



Workshop: auch einzeln buchbar
Workshopreihe 3-teilig
Teil 2



Montessori Pädagogik

Ein entspanntes zu Hause

Der Weg zur Selbstständigkeit meines Kindes und achtsamer Umgang miteinander.

Ganz nach dem Motto „Hilf mir es selbst zu tun“, bietet eine kindgerechte vorbereitete Umgebung dem Kind entsprechende Möglichkeiten, sich nach seinem inneren Bauplan zu entwickeln. Bei diesem WS werden Tipps und Tricks für ein entspannteres zu Hause gemeinsam erarbeitet und auch ausprobiert.

Weiters geht es um den achtsamen Umgang miteinander. Wie wird dieser gefördert? Welche Art der Kommunikation unterstützt eine wertschätzende Beziehung?



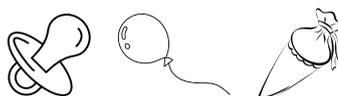
Referentin: Mirjam Bimingstorfer

Akad. Sozialpädagogin, Dipl. Montessoripädagogin, Lebens- und Sozialberaterin i.A, vierfache Mutter

www.kinderbetreuungried.at



Workshop: auch einzeln buchbar
Workshopreihe 3-teilig
Teil 3



Schule, Lernen, Elementare Bildung

Leben mit den Allerjüngsten

"Montessori für zu Hause" Den Alltag entspannt meistern!

Dieser Vortrag gibt Einblick in die Montessori-Pädagogik, die vor über 100 Jahren begründet wurde, und heute, moderner denn je, die Entwicklung unserer Kinder beschreibt und zum Begleiten einlädt.

Sie werden die Grundelemente dieser Pädagogik und praktische Anwendungsbeispiele für zu Hause kennen lernen.

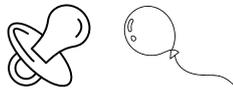


Referentin: Maria Hutterer

Montessori-Pädagogin, Ganzheitliche Gedächtnis Trainerin,
Elternbildnerin



Vortrag



Leben mit den Allerjüngsten

"Montessori für zu Hause" Den Alltag entspannt meistern!

Die Montessori Pädagogik fordert das Kind von Anfang an zum spielerischen Lernen auf. Sie führt es über das Begreifen konkreter Gegenstände zum abstrakten Denken und bedient sich dabei genialer Materialien, die vom Kleinkind bis ins hohe Alter Anwendung finden.

Diese drei Workshops geben Einblick in die Grundelemente der Pädagogik und bieten viele praktische Anwendungsbeispiele, wie Sie Ihrem Kind Schritt für Schritt im Alltag zur Selbständigkeit, und spielerisch zum eigenaktiven Lernen verhelfen können- sowohl zu Hause als auch in Gruppensituationen.



Referentin: Maria Hutterer

Montessori-Pädagogin, Ganzheitliche Gedächtnis Trainerin,
Elternbildnerin



Workshopreihe 3-teilig

